

Betreff - Antrag

Antrag auf Höhenbegrenzung des geplanten Mobilfunkmast

Antrag zum Themengebiet Umwelt/ Grünflächen

Wir beantragen, die Höhe eines zu errichteten Mobil-Funkmast an der Waldstrasse /Gnadenwaldplatz auf ca. 17 m zu begrenzen. Der Stadtrat hat am 28.5.2025 beschlossen, in Grünanlagen Mobilfunkantennen errichtet werden dürfen. Ein 30m-Turm stellt für uns an diesem Standort eine absolute Unverhältnismäßigkeit dar. - der diskutierte ideale Standplatz "auf dem Hochbunker" wurde abgelehnt. - Mobilfunk-Bauanträge werden in Stadtrat und BA nicht öffentlich behandelt. • Denkmalschutz für den Hochbunker gilt, aber ein 30m-Turm in unmittelbarer Nachbarschaft des Kirchturms von St Augustinus (26m)? • Glasfaserkabel dürfen nicht durch die Grünanlage verlegt werden, aber ein 10x10 großes Fundament und 30m hoher Turm ist kein Problem? Verständnis für den Mobilfunkausbau aber Verhältnismäßigkeit muss gewahrt bleiben. Das Viertel ist im Übrigen seit einem Jahr mit Glasfaser erschlossen. Wir bitten die Voten von BA 14/15 und Bürgern zu achten. Wir bitten das Ergebnis des Bürgerbegehrens Grünstreifen zu achten

Raum für Vermerke des Direktoriums

☐ ohne Gegenstimme angenommen

☒ mit Mehrheit angenommen

☐ ohne Gegenstimme abgelehnt

☐ mit Mehrheit abgelehnt

Thema: Grünflächen / Bau

Betreff: Antrag auf Höhenbegrenzung des geplanten Mobilfunkmast

Hiermit wird beantragt, die Höhe eines zu errichteten Mobil-Funkmast an der Waldstrasse /Gnadenwaldplatz in der Grünanlage auf ca. 17 m zu begrenzen.

Anlagen:

Der Stadtrat hat am 28.5.2025 beschlossen, dass gemäß der Entscheidung des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft vom 6.5.25 in Grünanlagen und allgemeinen Grünflächen Mobilfunkantennen errichtet werden dürfen.

Ein 30m-Turm stellt für uns an diesem Standort eine absolute Unverhältnismäßigkeit dar.

Des Weiteren ist festzuhalten:

- der diskutierte ideale Standplatz "auf dem Hochbunker" wurde abgelehnt aus Denkmalschutzgründen und der nicht verifizierten Aussage der Telekom, dass der Standort zu weit westlich läge.
- ebenfalls wurde dem Antrag, Mobilfunk-Bauanträge in Stadtrat und BA öffentlich zu behandeln, nicht entsprochen.
- Denkmalschutz für den Hochbunker gilt, aber ein 30m-Turm in unmittelbarer Nachbarschaft des Kirchturms von St Augustinus (26m) stellt kein Problem dar?
- In der Bürgersprechstunde wies OB Reiter hin, dass er sich an dieser Stelle einen 30m-Turm nicht vorstellen kann.
- Glasfaserkabel dürfen nicht durch die betroffenen Grünanlage verlegt werden, aber ein 10x10 großes Fundament und 30m hoher Turm ist kein Problem?

Bei allem Verständnis für den Mobilfunkausbau sollte die Verhältnismäßigkeit gewahrt bleiben und Grünflächenschutz und Ausbau abgewogen werden. Das Viertel ist im Übrigen seit einem Jahr mit Glasfaser erschlossen.

Wir bitten die Voten von BA 14/15 und Bürgern zu achten und sich nicht hinter die wirtschaftlichen Gründe eines (oder mehrerer) privaten Unternehmen zu stellen. Durch Intransparenz und Missachtung von Bürgervoten unterstützen Sie nur die Politikverdrossenheit.

Wir bitten nochmals alle Beteiligten die einstimmige, parteiübergreifende Ablehnung der BA14 und -15 zu akzeptieren, ebenso wünschen wir uns das Ergebnis des Bürgerbegehrens Grünstreifen zu achten.

Die Grünstreifen sind Lebenselixier, Naherholungsgebiet und Spielplatz in einem immer stärker verdichteten Wohngebiet. Bitte helfen Sie mit, diese Grünflächen zu erhalten.